

Presse- Mitteilung

Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt
Bundesvorstand

Pressestelle

Olof-Palme-Str. 19
60439 Frankfurt a. Main

Tel.: 069 - 95 73 71 91
Fax: 069 - 95 73 71 38
E-Mail: presse@igbau.de
www.igbau.de

7. November 2019

Gewerkschafter Carsten Burckhardt ins EFBH-Präsidium gewählt EU-weit soll auf dem Bau gelten: „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort“

Der deutsche Baugewerkschafter Carsten Burckhardt ist an diesem Donnerstag [f. d. Red.: 7. November 2019] in das Präsidium der Europäischen Föderation der Bau- und Holzarbeiter (EFBH) gewählt worden. Burckhardt, der auch Mitglied im Bundesvorstand der IG BAU ist, wurde von der EFBH-Generalversammlung in Wien für das Amt bestimmt.

Die EFBH und ihre Mitgliedsorganisationen seien ein Garant dafür, dass es in Europas Arbeitswelt von morgen fair zugehe, sagte der 46-Jährige. „Aber gute Löhne und faire Arbeitsbedingungen sind nur mit Tarifverträgen machbar. Andernfalls droht gerade in der Bau- und Forstwirtschaft ein verschärftes Lohn-Dumping.“ Europaweit müsse daher die Devise „gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort“ gelten.

Burckhardt forderte die EU-Politiker außerdem dazu auf, die digitale Transformation in der Arbeitswelt im Sinne der Beschäftigten zu gestalten. „Digitale Technologien müssen etwa auf dem Bau dazu dienen, physische und psychische Belastungen zu vermindern. Sie dürfen nicht Ängste um den eigenen Arbeitsplatz schüren“, so der Gewerkschafter weiter. Zudem seien massive Investitionen in die Qualifikation der Beschäftigten nötig, um niemanden auf dem Arbeitsmarkt von morgen zurückzulassen.

Die EFBH vereinigt mehr als 70 europäische Gewerkschaften aus der Bau- und Forstwirtschaft, der Holzindustrie und verwandten Branchen. Auf der alle vier Jahre tagenden EFBH-Generalversammlung werden das Präsidium und der Generalsekretär gewählt. Außerdem geht es um den Beschluss der Leitlinien für die Arbeit der kommenden Jahre. In diesem Jahr findet die Generalversammlung vom 7. bis 8. November in Wien statt.

* * *

Medien-Kontakt zum IG BAU-Bundesvorstand

Für Interviewanfragen steht die IG BAU-Pressestelle zur Verfügung:

- Telefon: 069 / 95 737 - 191 | - 170 | Handy: 0171 - 47 100 98
- Mail: presse@igbau.de